



WOHNUNGSLÜFTUNG

BETRIEBSANLEITUNG

18.05.2015



BA

# Dezentrales Lüftungsgerät DAC50-COMFORT

Montage, Bedienung und Instandhaltung

**Inhalt**

Einleitung	3
Allgemeine Informationen	3
Sicherheitsvorschriften	3
Lager- und Beförderungsvorschriften	3
Herstellergarantie	3
Aufbau und Wirkungsweise	4
Modifikationen und Sonderzubehör	5
Lieferumfang	5
Technische Daten	6
Montage	7
Anschluss ans Stromnetz	10
Steuerung der Anlage	11
Wartung	13
Fehlerbehebung	14
Abnahmebescheinigung	15
Anschlussprotokoll	15
Garantiekarte	15



Wir freuen uns, Ihnen unser neues Produkt vorzustellen, - die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung **DAC50 COMFORT**. Unser eng miteinander arbeitendes Team an Fachleuten mit mehrjähriger Berufserfahrungen, technologische Innovationen im Design und Herstellung, sowie hochwertige Komponenten und Materialien von den besten Herstellern - all dies sind Voraussetzungen für die Entwicklung der besten Lüftungsanlage ihrer Klasse.

### EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebsanleitung enthält eine technische Beschreibung, technische Daten, Funktions- und Wartungsvorschriften, Sicherheitsvorschriften und Warnungen für einen sicheren und störungsfreien Betrieb der Anlage.

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Einzelraumlüftungsanlage ist für effiziente und energiesparende Be- und Entlüftung in kleinen Wohn- und Sozialgebäuden vorausgesehen.

Die Wärmerückgewinnung minimiert die Lüftungswärmeverluste.

Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmetauscher ausgestattet, der die Erwärmung der gereinigten Zuluft mit Abluftwärmeenergie sichert. Der Wärmetauscher hat einen Wirkungsgrad für die Wärmerückgewinnung bis zu 91%.

Die Anlage ist für Einsatz in einem geschlossenen Raum bei einer Umgebungstemperatur von -20 °C bis +50 °C und relativen Luftfeuchtigkeit bis 80% ausgelegt.

Die Anlage ist für den Einbau durch die Außenwand von Gebäuden konstruiert und für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Die Lüftungsanlage ist nur nach der Endmontage, einschließlich der Errichtung von Schutzeinrichtungen laut DIN EN ISO 13875 (DIN EN ISO 12100) und anderen Gebäudetechnik-Schutzeinrichtungen, zum Betrieb zugelassen.

Das Produktdesign wird laufend verbessert und aktualisiert, daher können einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung leicht abweichen.

### SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Lüftungsanlage vor allen Anschluss-, Einstell-, Service- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz trennen.

Service- und Wartungsarbeiten sind nur vom Fachpersonal gestattet, das über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt.

Die Lüftungsanlage ist erdungspflichtig!

Folgen Sie bitte der entsprechenden technischen Sicherheitsvorschriften und Arbeitsanweisungen (DIN EN 50 110, IEC 364).

Vor der Montage und Inbetriebnahme der Lüftungsanlage ist zu überprüfen, dass keine sichtbaren Defekte des Flügelrades und des Gehäuses sowie keine Fremdkörper in der Anlage vorhanden sind, die die Flügelradschaufeln oder den Motor beschädigen könnten.

Die Wartungs- und Reparaturarbeiten sind nur im spannungslosen Zustand und nach Stoppen der rotierenden Teile zugelassen.

Unschonbare Verwendung und unberechtigte Änderungen sind nicht gestattet.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Einphasen-Wechselstromnetz vorgesehen, siehe «Technische Daten». Die Anlage ist für den Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Treffen Sie Maßnahmen, damit Rauch, Kohlenoxidgase und sonstige brennbare Stoffe nicht durch offene Rauchabzüge oder sonstige Brandschutzeinrichtungen in den Raum gelangen können. Um einen Rückstau zu vermeiden und um eine ordnungsgemäße Verbrennung von Abgasen und Gasen durch den Schornstein zu gewährleisten ist auf eine

ausreichende Luftzufuhr zu achten. Die maximal zulässige Druckdifferenz pro Wohneinheit beträgt 4 Pa.

Das Fördermedium darf Staub, explosions- und brennbare Stoffe, Dämpfe und sonstige Festfremdstoffe sowie klebrige Stoffe, Faserstoffe und andere schädliche Stoffe nicht enthalten. Die Lüftungsanlage ist nicht einsetzbar in einer entzündbaren oder explosionsgefährlichen Umgebung.

Die Saugöffnung und die Auslassöffnung der Lüftungsanlage nicht schließen oder abdecken um die natürlichen Luftzirkulation zu sichern. Setzen Sie sich bitte nicht auf die Lüftungsanlage und lassen Sie keine Sachen auf der Lüftungsanlage liegen.

Im Falle von Geräuschen, Rauchentwicklung die Lüftungsanlage sofort von Stromversorgung trennen und den Kundendienst kontaktieren.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen um eine lange Lebensdauer der Anlage zu sichern.

Schutzart gegen Eindringen von Wasser und Fremdkörpern - IP24.

### LAGER- UND BEFÖRDERUNGSVORSCHRIFTEN

Beförderung der Lüftungsanlage ist mit jeder Fahrzeugart in der Originalverpackung des Herstellers erlaubt. Die Lüftungsanlage muss gegen Witterungseinflüsse sowie mechanische Beschädigungen geschützt sein.

Bei Ladearbeiten entsprechende Hebevorrichtungen zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden. Diese müssen den geltenden Anforderungen bei Ladearbeiten erfüllen.

Das Produkt in der Originalverpackung kühl und trocken lagern.

Das Lagerumfeld darf keinen aggressiven und/oder chemischen Dämpfen, Mischungen oder Fremdstoffen ausgesetzt sein, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können.

Der Lagerort muss frei von Risiko der mechanischen Beschädigungen, großen Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen sein.

Setzen Sie die Anlage keinen Temperaturen unter +10 °C und mehr als +40 °C aus.

Anschluss der Lüftungsanlage an das Stromnetz erst nachdem diese mindestens für 2 Stunden in dem Raum gelagert hat.

### HERSTELLERGARANTIE

Die Lüftungsanlage entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit.

Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt. Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt. Die Übereinstimmung des Produktes mit den Anforderungen in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit, basiert auf den obigen Normen.

Der Hersteller garantiert einen normalen Betrieb der Lüftungsanlage für zwei Jahre ab dem Verkauf durch das Einzelhandelsnetz unter der Voraussetzung, dass die Beförderungs-, Lagerungs-, Montage- und Betriebsregeln eingehalten wurden.

Im Falle einer Betriebsstörung während der Garantiefrist welche auf ein Verschulden des Herstellers zurückzuführen ist, hat der Kunde den Anspruch auf ein Austauschgerät.

Beim Fehlen eines Kaufbelegs wird die Gewährleistungsfrist ab Moment der Herstellung berechnet.

Die Abwicklung findet über den Händler statt.

Der Hersteller haftet nicht für die Beschädigungen, die in Folge von falscher Anwendung der Anlage oder durch einen groben mechanischen Eingriff entstanden sind.

Erfüllen Sie die vorliegenden Anforderungen der Betriebsanleitung um eine lange Lebensdauer der Anlage zu sichern.



### WARNUNG

Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz durch Personen, die keine genügende Erfahrung oder Sachwissen haben, außer wenn sie unter Kontrolle stehen oder von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person angewiesen werden. Kinder müssen beaufsichtigt werden und dürfen nicht an dem Gerät spielen.



### WARNUNG

Nicht in den Restmüll! Das Gerät enthält teils wiederverwendbare Stoffe, teils Substanzen, die nicht in den Restmüll gelangen dürfen. Entsorgen Sie das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer nach den in Ihrem Land geltenden Bestimmungen.



## AUFBAU UND WIRKUNGSWEISE

Die Anlage besteht aus einem längenverstellbaren Teleskoprohr, sowie einer Ventilatoreinheit mit Lüftungsgitter und einer Lüftungshaube..

Zwei Filter mit der Filterklasse G3 und ein Keramik-Wärmetauscher sind im Innenteil des Teleskoprohres installiert. Das runde Teleskoprohr hat den Durchmesser Ø 150 mm und eine verstellbare Länge:

- 250 bis zu 470 mm für die Modelle DAC50-COMFORT / DAC50-COMFORT Pro;

Die Lüftungsanlage ist mit einem Keramik-Wärmetauscher mit Wärmerückgewinnung bis 91% ausgestattet. Dank der zellularen Struktur hat der Wärmetauscher eine größere Oberfläche und einen hohen Wirkungsgrad. Er zeichnet sich durch seine hervorragenden Eigenschaften für die Wärmeübertragung und die gute Wärmespeicherkapazität aus.

Der Keramik-Wärmetauscher übergibt die Abluftwärme an die kalte Zuluft. Im Inneren des Wärmetauschers befindet sich eine Zugschnur zum Herausziehen des Wärmetauschers aus der Anlage. Der Wärmetauscher liegt auf einem wärmeisolierendem Material, das auch als Dichtung dient.

Die Ventilatoreinheit ist auf einer Montageplatte installiert.

Das Modell DAC50-COMFORT Pro ist mit einer flachen Dekorplatte bestückt.

Die Ventilatoreinheit ist mit Verschlussklappen ausgestattet, die schließen, wenn die Anlage außer Betrieb ist.

Be- und Entlüftung erfolgt mit einem Axialventilator mit energiesparendem EC-Motor für Zu- und Abluft im reversierenden Betrieb. Der Motor hat einen eingebauten Überhitzungsschutz und Kugellager für eine lange Lebensdauer.

Zwei Filter gewährleisten effiziente Reinigung der Zu- und Abluft und schützen den Wärmetauscher vor Verschmutzung. Die Anlage ist mit einem Stundenzähler ausgestattet, der über einen Permanentspeicher verfügt. Nach 90 Betriebstagen erfolgt ein Tonsignal, das auf den Filterwechsel oder die Filterreinigung deutet. Das Tonsignal wiederholt sich alle 5 Minuten, bis die Wartung durchgeführt wird.

Die Lüftungshaube schützt die Lüftungsanlage gegen Wasser- und Fremdkörpereindringung und ist auf der Außenseite des Gebäudes zu installieren.

Die Betriebssteuerung erfolgt über eine Fernbedienung oder über zwei Dreistellungsschalter auf dem Gehäuse der Lüftungsanlage.

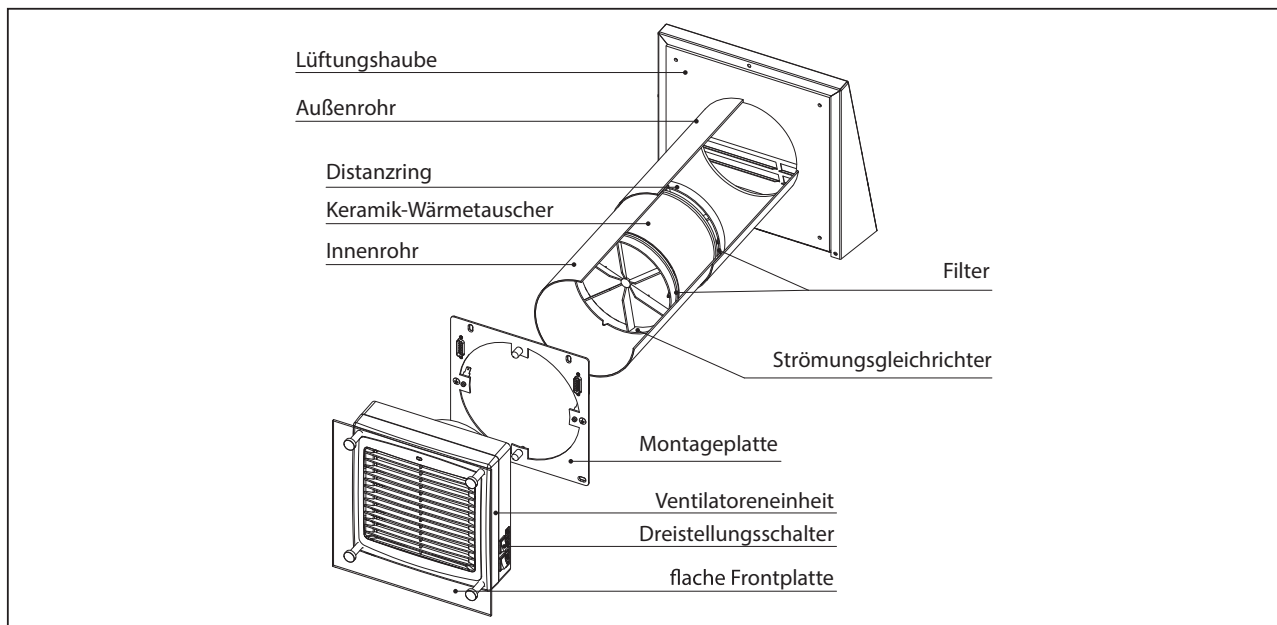


Abb. 1. Aufbau der Anlage

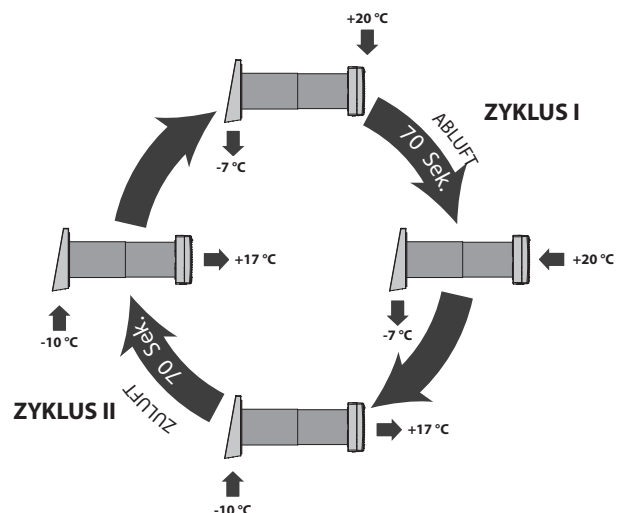
Die Anlage hat vier Belüftungsbetriebsarten:

- **Belüftung** - die Anlage funktioniert im permanenten Zu- oder Abluftbetrieb, je nach Position des Jumpers CN7. Werkseitig ist dieser auf Abluft (out) eingestellt.
- **Zuluft** - die Anlage sichert frische Luftzufuhr, unabhängig von der Position des Jumpers CN7.
- **Passive Zuluft** - die Verschlussklappen sind geöffnet, der Ventilator ist aus und der Raum wird auf natürlichem Weg belüftet.
- **Wärmerückgewinnung** - die Anlage funktioniert reversierend mit Wärme- und Feuchterückgewinnung.

Im Wärmerückgewinnung funktioniert die Anlage in zwei Zyklen, je 70 Sekunden.

**Zyklus I.** Die warme Abluft strömt aus dem Raum durch den Keramik-Wärmetauscher. In 70 Sekunden wird dieser erwärmt und erhält einen Teil der Luftfeuchtigkeit. Dann wechselt die Anlage in den Zuluftbetrieb.

**Zyklus II.** Die frische Außenluft strömt durch den Wärmetauscher und entnimmt die gespeicherte Wärme und Feuchte. In 70 Sekunden wird der Wärmetauscher abgekühlt und die Ventilator wechselt wieder in den Abluftbetrieb. Der Zyklus beginnt von neuem.





## MODIFIKATIONEN UND OPTIONEN

### DAC50-COMFORT

Anlage für die Wändedicke 250 bis 470 mm.

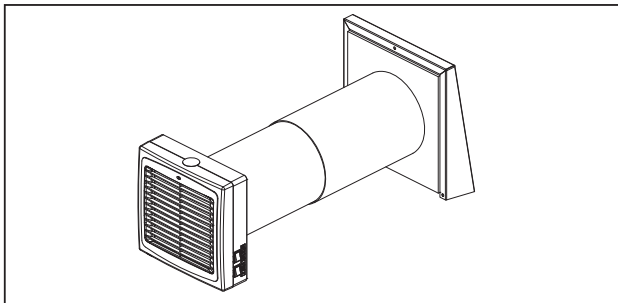


Abb. 2. DAC50-COMFORT

### DAC50-COMFORT Pro

Anlage mit einer flachen Dekorplatte für die Wändedicke 250 bis 470 mm.

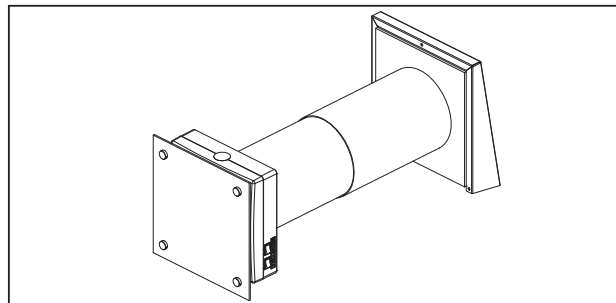


Abb. 3. DAC50-COMFORT Pro

## LIEFERUMFANG

- ✓ Lüftungsanlage - 1 Stk;
- ✓ Montageplatte - 1 Stk;
- ✓ Befestigungsstücke - 1 Stk;
- ✓ Betriebsanleitung - 1 Stk;

- ✓ Fernbedienung - 1 Stk;
- ✓ Verpackungsbox - 1 Stk.



### WARNUNG

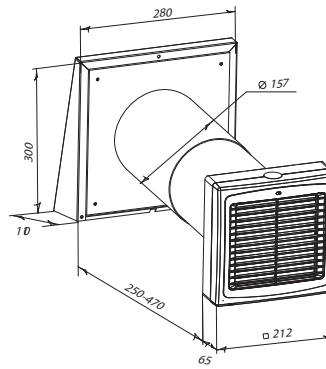
Prüfen Sie bei Annahme die Lieferung auf Transportbeschädigung und Typenrichtigkeit.



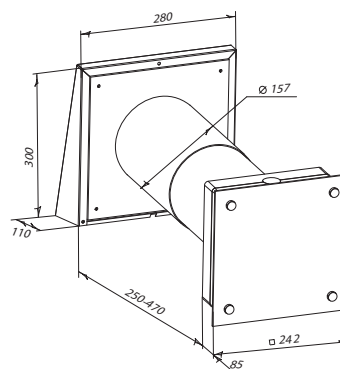
## TECHNISCHE DATEN

Tabelle 1. Technische Daten der Anlage

Kenndaten	DAC50-COMFORT / DAC50-COMFORT Pro		
Versorgungsspannung der Anlage, V / 50-60 Hz	1~100-230		
Geschwindigkeit	1	2	3
Summenleistung der Anlage, W	3.61	3.76	5.33
Summenstrom der Anlage, A	0.023	0.025	0.037
Max. Luftdurchsatz, m <sup>3</sup> /h	13	27	51
Umlaufgeschwindigkeit, min <sup>-1</sup>	580	760	1378
Schalldruckpegel im Abstand von 3 m, dB(A)	19	22	29
Fördermitteltemperatur, °C	von -20 bis zu +50		
Filter: Abluft / Zuluft	G3		
Wirkungsgrad der Wärmerückgewinnung, %	bis zu 91		
Typ des Wärmetauschers	Keramischer Wärmetauscher		
Schutzart	IP24		



**DAC50-COMFORT**



**DAC50-COMFORT Pro**

Abb. 6. Außenabmessungen





**MONTAGE**



**WARNUNG**

Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Anschluss an das Stromnetz. Die Anlage ist nur von einer professionellen Fachkraft elektrisch anzuschließen.

Die Anlage ist für den Einbau durch die Außenwände von Gebäuden konstruiert.

Montagereihenfolge:

1. Bereiten Sie eine runde durchgehende Öffnung in der Außenwand vor. Das Maß ist in Abb. 7 gezeigt.
  2. Nach der Kernlochbohrung durch die Wand bereiten Sie eine Aussparung in der Wand vor, 25 mm tief, zur Verlegung des Kabels und der Schnittstellen, die an die Montageplatte angeschlossen werden. Die Form des Kabelschlitzes ist in Abb. 8 abgebildet.
- Bei der Montage mehrerer hintereinander angeschlossen Anlagen bereiten Sie einen Kabelschlitz zur Verlegung des Kabels in der Wand und zum Anschluss mehrerer Anlagen vor.

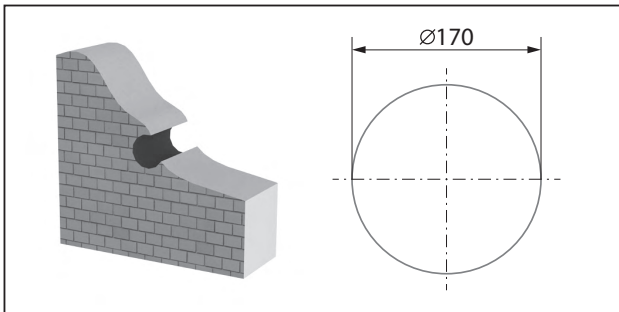


Abb. 7. Maß der Kernlochbohrung

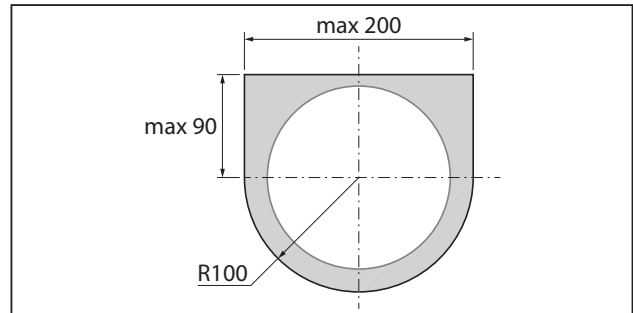


Abb. 8. Größe und Form der Aussparung

3. Setzen Sie das Teleskoprohr in die Wand ein. Der Abstand zwischen dem Teleskoprohrende und der Außenwandoberfläche muss dem Wert A in der Tabelle entsprechen, Abb. 9:

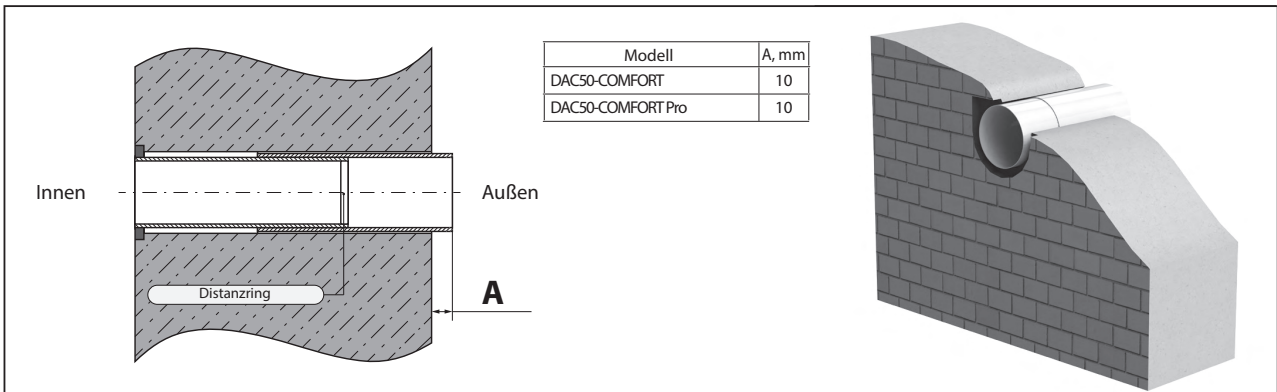


Abb. 9. Montage des Teleskoprohres

4. Schließen Sie die Montageplatte laut dem Schaltplan an, siehe Abschnitt Anschluss ans Stromnetz, Seite 10. Bohren Sie vier Befestigungslöcher und befestigen Sie die Montageplatte auf der Wand mit vier Schrauben 4x40 und Dübeln 6x60 aus dem Lieferumfang. Zentrieren Sie Das Teleskoprohr bezogen auf die Montageplatte und füllen Sie die Hohlräume zwischen der Wand und dem Teleskoprohr mit einem Montageschaum. Das Teleskoprohr muss bündig mit der Montageplatte sein.

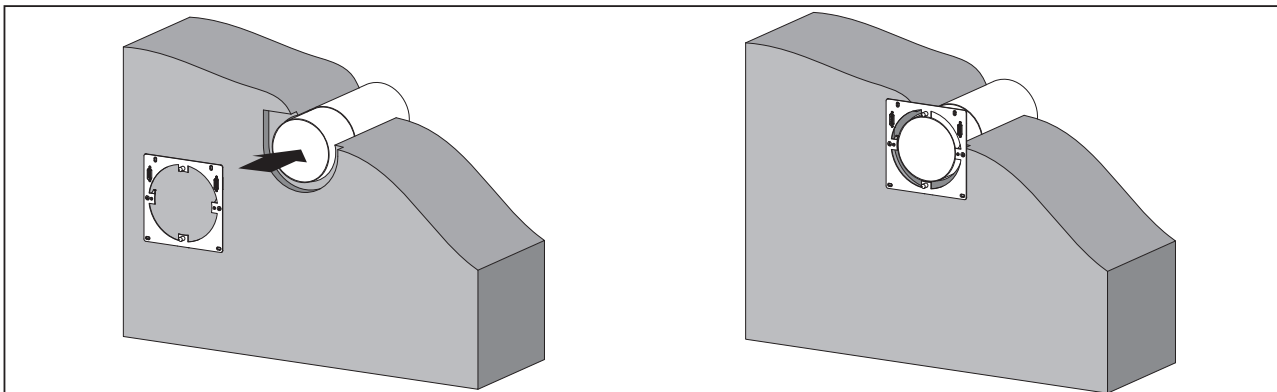


Abb. 10. Montage der elektrischen Montageplatte.



5. Installieren Sie den Wärmetauscher mit den beiden Filtern, vorne und hinten sowie den Strömungsgleichrichter in dieser Reihenfolge nacheinander in das Teleskoprohr, Abb. 11.
6. Installieren Sie die Ventilatoreinheit auf der Montageplatte durch einfaches Andrücken. Der Ventilator wird durch Magnetismus an der Platte gehalten., Abb. 12.

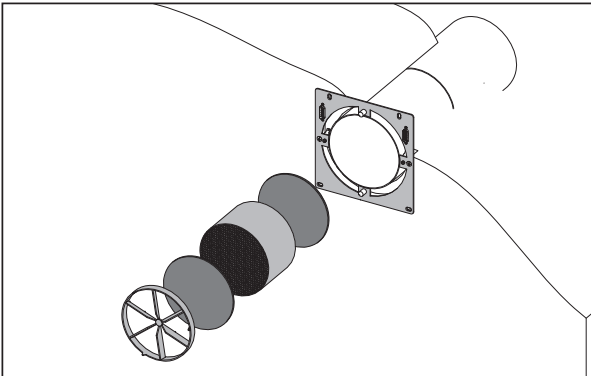


Abb. 11. Montage der Anlagenteile

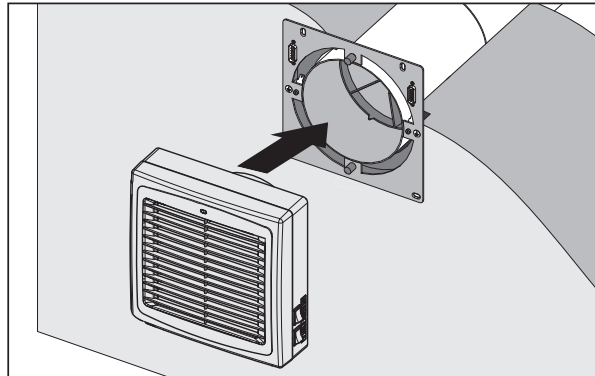


Abb. 12. Montage der Ventilatoreinheit

7. Markieren Sie die Befestigungslöcher für die Montage der Lüftungshaube:
  - Abb. 13a - Modelle DAC50-COMFORT und DAC50-COMFORT Pro;

Bohren Sie die Löcher für den Dübel 6x40mm, 40 mm tief.

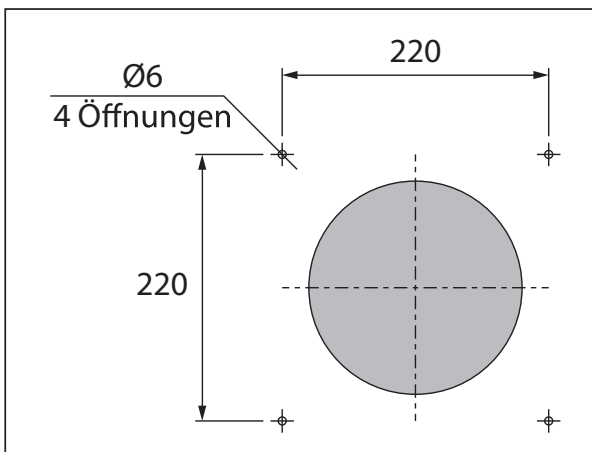


Abb. 13a.

8. Setzen Sie die Dübel 6x40 aus dem Lieferumfang in die Löcher ein.
9. Nehmen Sie die Lüftungshaube für einen Zugang an die Befestigungslöcher ab:
  - Abb. 14a - Modelle DAC50-COMFORT und DAC50-COMFORT Pro. Entfernen Sie den Vorderteil der Lüftungshaube.

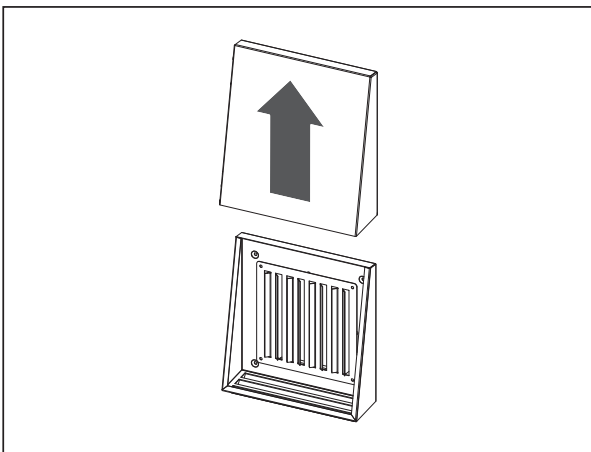


Abb. 14a





**10. Montieren Sie die Rückseite der Außenhaube auf der Wand:**

- Abb. 15a - Modelle DAC50-COMFORT und DAC50-COMFORT Pro. Befestigen Sie die Rückseite der Lüftungshaube an der Wand mit den Schrauben 4x40 aus dem Lieferumfang.

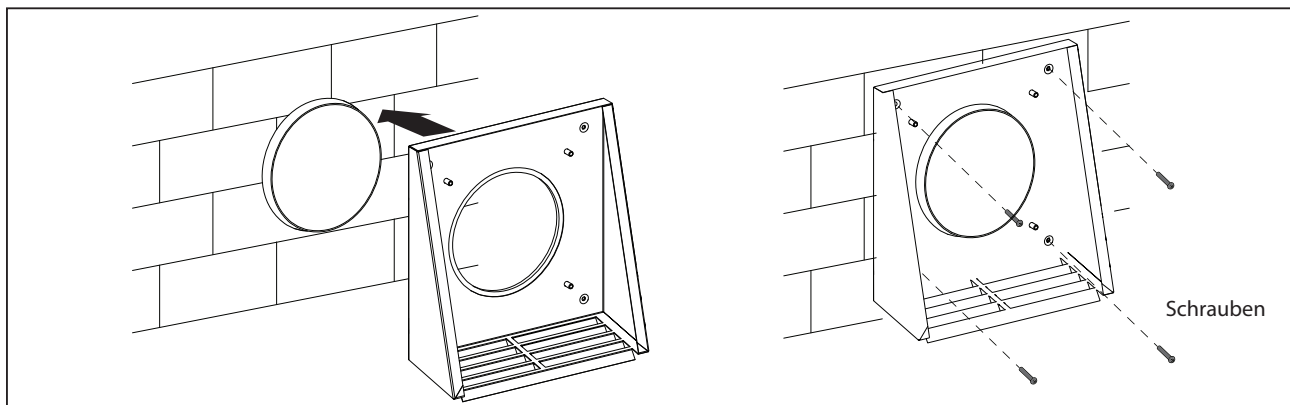


Abb. 15a

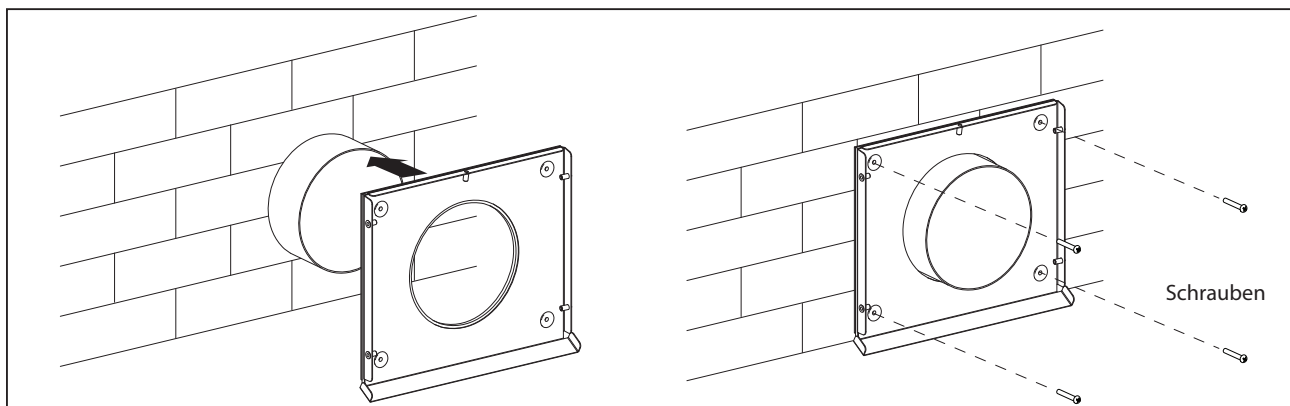


Abb. 15b

**11. Installieren Sie den Vorderteil der Lüftungshaube:**

- Abb. 16a – Modelle DAC50-COMFORT und DAC50-COMFORT Pro;

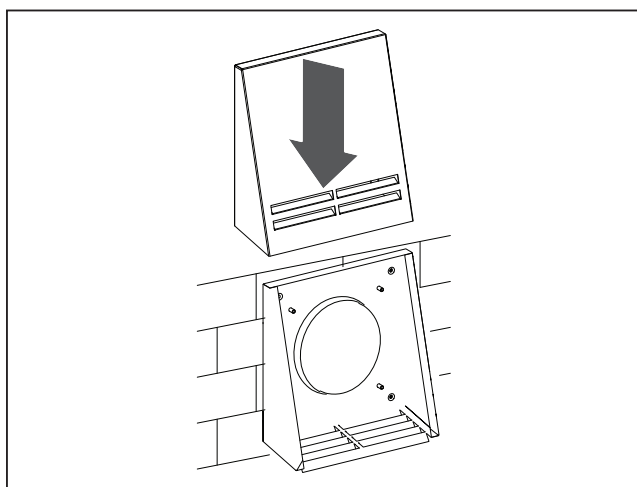


Abb. 16a



## ANSCHLUSS ANS STROMNETZ



## WARNUNG

Die Anlage zum Stromnetz nur von einer professionellen Fachkraft anschließen lassen.  
Die elektrischen Parameter der Anlage sind auf dem Typenschild gezeigt. Alle unbefugten Änderungen der Schaltungsanordnung sind nicht gestattet und erlöschen die Garantie.  
Das Stromnetz, an das die Anlage angeschlossen wird, muss den gültigen elektrischen Normen entsprechen. Die Anlage muss entweder an eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit einem geerdeten Anschluss eingesteckt oder durch ein festverlegtes Kabel angeschlossen werden.  
Beachten Sie entsprechende elektrische Normen, Sicherheitsbestimmungen (DIN VDE 0100), TAB der EVUs. Das Verkabelungssystem muss mit einem automatischen allpoligen Sicherungsautomat mit Mindestkontaktöffnung 3 mm ausgestattet werden (VDE 0700 T1 7.12.2 / EN 60335-1).  
Der Montageort des Sicherungsautomates muss gut zugänglich sein.

Die Anlage ist für den Anschluss an das Wechselstromnetz mit der Spannung von 1~100-230 V und Frequenz 50-60 Hz vorgesehen.

**1. Hintereinanderschaltung von mehreren Anlagen.**

Bei der Hintereinanderschaltung werden die mehreren verbundenen Anlagen synchron über die erste Anlage und eine Fernbedienung gesteuert. Zur Hintereinanderschaltung schließen Sie die Schnittstelle Output (Ausgang) der ersten Montageplatte (Gerät 1) an die Schnittstelle Input (Eingang) der zweiten Montageplatte (Gerät 2) an, Abb. 17.

Schließen Sie die zweite Anlage mit der dritten Anlage in der gleichen Weise an. Bis zu 10 Anlagen können hintereinander angeschlossen werden, Abb. 18.

Elektrischer Anschluss erfolgt durch ein Fünfleiterkabel (nicht im Lieferumfang) mit dem Mindestkabelquerschnitt 0,5 mm<sup>2</sup>. Das Kabel soll für den Betrieb im Wechselstromnetz mit der länderspezifischen Nennspannung ausgelegt sein.

Die Steuerung aller angeschlossenen Anlagen erfolgt über die erste Anlage.

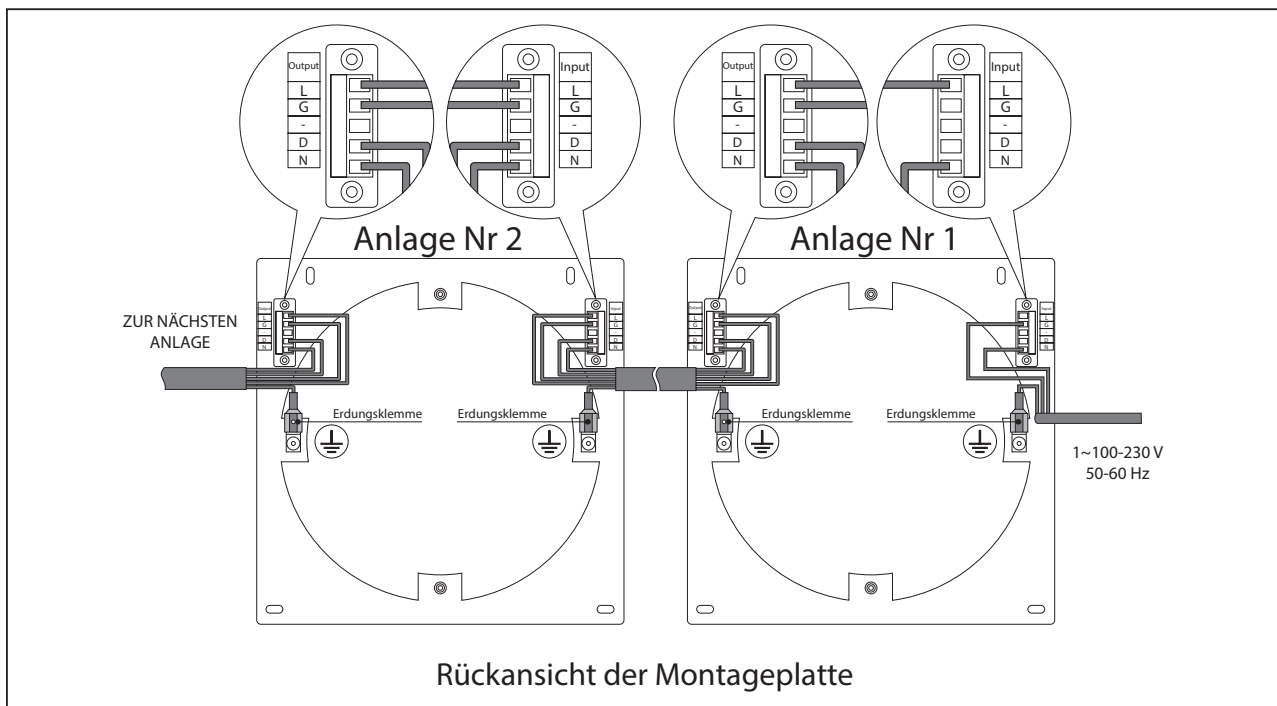


Abb. 17. Hintereinanderschaltung von mehreren Anlagen



Die Position den Kontakten zwischen den Verbindungssteckern 1 und 2 oder 2 und 3 der Schnittstelle CN7 bestimmt die Luftstromrichtung im **Belüftungsbetrieb**:

- Wenn der Jumper die Kontakte 1 und 2 verbindet, dann wird im Belüftungsbetrieb die Luft dem Raum entzogen (Werkseitige Einstellung).
- Wenn der Jumper die Kontakte 2 und 3 verbindet, dann wird im Belüftungsbetrieb die Luft dem Raum zugeführt.

Die Position des Jumpers auf jeder angeschlossenen Anlage bestimmt die Luftstromrichtung im Belüftungsbetrieb sowie die Ausgangsphase im Wärmerückgewinnungsbetrieb. z.B., der Jumper der ersten Anlage verbindet die Kontakte 2 und 3 und der Jumper der zweiten Anlage verbindet die Kontakte 1 und 2. Damit funktionieren die Anlagen im Wärmerückgewinnungsbetrieb gegenläufig.

**2. Hintereinanderschaltung von mehr als 10 Anlagen.**

Bei der Hintereinanderschaltung von mehr als 10 Anlagen muss die Stromversorgung der elften Anlage (Klemmen L und N) nicht über die vorangehende Anlage, sondern neu über das Stromnetz zugeführt werden.

Die Steuersignale G und D aus der zehnten Anlage werden über das Kabel 2 x 0,5 mm<sup>2</sup> übertragen werden.

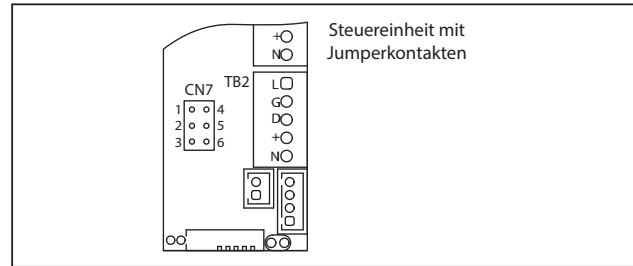


Abb. 18

SSchließen Sie die Anlagen Nr 12...20 an der Anlage Nr 11 in der gleichen Weise, wie die Anlagen Nr 2...10 an der erst Anlage an. Alle hintereinander angeschlossenen Anlagen werden über die Anlage Nr 1 gesteuert.

**SICHERE ERDUNG FÜR ALLE HINTEREINANDER ANGESCHLOSSENE ANLAGEN IST ZU GEWÄHRLEISTEN!**

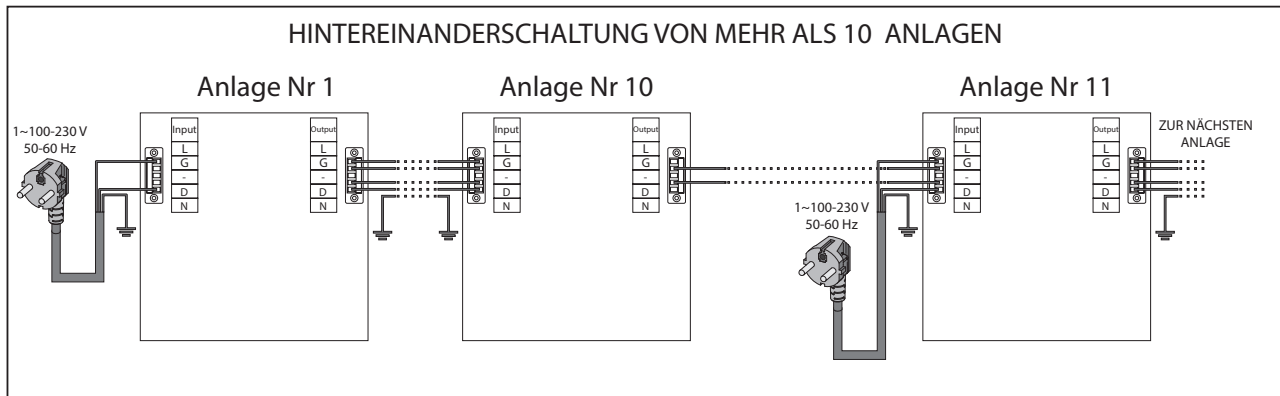


Abb. 19. Hintereinanderschaltung von mehr als 10 Anlagen

**STEUERUNG DER ANLAGE**

Die Steuerung der Anlage erfolgt über die Schalter auf dem Gehäuse oder über die Fernbedienung.

Die Steuerung mit den Schaltern auf dem Anlagengehäuse hat eine eingeschränkte Funktionalität:

1. Aktivierung der zweiten und dritten Geschwindigkeit;

2. Einstellung von drei der vier Betriebsarten.

Die Fernsteuerung verfügt über eine erweiterte Funktionalität.

**Die Steuerung des Feuchtigkeitsmodus ist nur über die Fernbedienung möglich!**

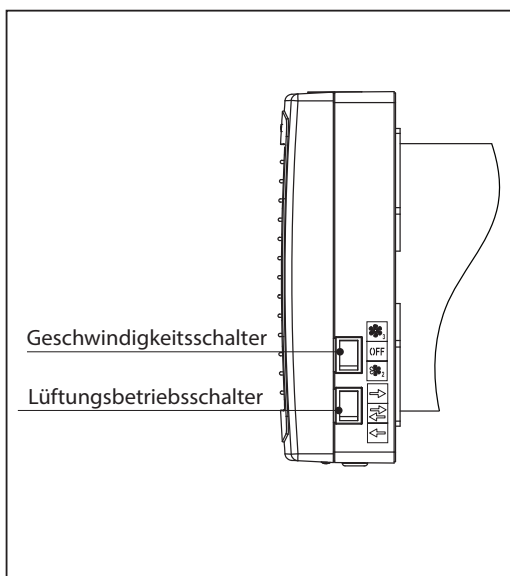


Abb. 20. Schalter auf dem Anlagengehäuse

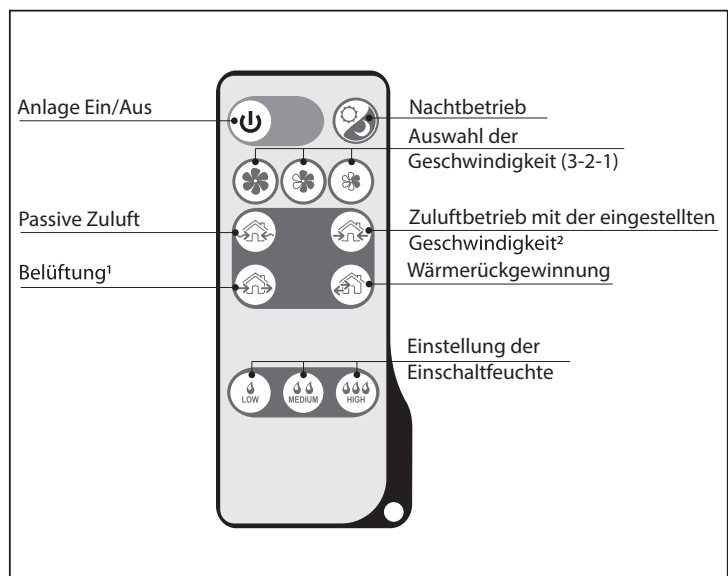






Abb. 21. Fernsteuerung

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Einstellungen des Geschwindigkeitsschalters:**

-  – dritte Geschwindigkeit. Die Anlage läuft mit der maximalen Förderleistung.
-  – Der Ventilator ist aus. Die Anlage läuft nicht. Die Verschlussklappen sind geschlossen.
-  – zweite Geschwindigkeit. Die Anlage läuft mit der Förderleistung 50%.

**Einstellungen des Belüftungsbetriebsschalters:**

-  – **Belüftungsbetrieb.** Bei der Hintereinanderschaltung funktionieren die Anlagen in Ab- oder Zuluftbetrieb je nach Position des Jumpers CN7. Werkseitig ist der Jumper in der Position «Abluftbetrieb».



– **Wärmerückgewinnungsbetrieb.** Die Anlage funktioniert im reversierenden Betrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung. Die Anlage funktioniert 70 Sekunden im Zuluftbetrieb und danach 70 Sekunden im Abluftbetrieb.



– **Zuluftbetrieb.** Bei der Hintereinanderschaltung funktionieren alle Anlagen im Zuluftbetrieb unabhängig von der Position des Jumpers CN7.

1 – Bei der Hintereinanderschaltung wird die Betriebsart der Anlagen durch die Position des Jumpers CN7 bestimmt.














2 – Bei der Hintereinanderschaltung funktionieren alle Anlagen im Zuluftbetrieb unabhängig von der Position des Jumpers CN7.

**Fernsteuerung**

Vom Gebrauch der Fernbedienung bringen Sie die Schalter auf der Ventilatoreinheit in die Position OFF.



OFF

Funktion		Knopf
1	<b>Anlage Ein/Aus</b>	
2	<b>Nachtbetrieb</b>	
<b>Aktivierung</b> Die Aktivierung des Nachtbetriebs wird mit einem langen Tonsignal bestätigt. Wenn der Nachtbetrieb aktiviert ist, schaltet die Anlage in die niedrigste Geschwindigkeit, sobald der Raum dunkel ist.		
<b>Deaktivierung</b> Verlassen des Nachtbetriebs wird mit einem kurzen Tonsignal bestätigt.		
3	<b>Einstellung der Geschwindigkeit</b>	
Erste Geschwindigkeit - langsam		
Zweite Geschwindigkeit		
Dritte Geschwindigkeit - maximale Geschwindigkeit		
4	<b>Einstellung der Betriebsart</b>	
Umschaltung in die <b>Passive Zuluft.</b> Der Ventilator ist aus, der Raum wird auf natürlichem Weg belüftet.		
Umschaltung in die <b>Zuluft.</b> Die frische Luft wird dem Raum mit der eingestellten Geschwindigkeit zugeführt. Alle hintereinander angeschlossenen Anlagen funktionieren im Zuluftbetrieb unabhängig von der Position des Jumpers CN7.		
Umschaltung in die <b>Belüftung.</b> Die Anlage funktioniert im permanenten Zu- oder Abluftbetrieb, je nach Position des Jumpers CN7. Werkseitig ist dieser auf die Abluft (out) eingestellt.		
Umschaltung in die <b>Wärmerückgewinnung.</b> Die Anlage funktioniert im Rückwärtsbetrieb mit Wärme- und Feuchterückgewinnung. Die Anlage funktioniert 70 Sekunden im Zuluftbetrieb und danach 70 Sekunden im Abluftbetrieb.		
5	<b>Feuchtigkeitskontrolle (nur im Wärmerückgewinnungsbetrieb).</b> Wenn die Raumfeuchtigkeit die Einschaltfeuchte übersteigt, schaltet die Anlage auf die dritte Geschwindigkeitsstufe um. Wenn die Raumfeuchtigkeit in den Rahmen $\pm 5\%$ ist, dann läuft die Anlage mit der zweiten Geschwindigkeit. Wenn die Raumfeuchtigkeit unter der Einschaltfeuchte ist, schaltet die Anlage auf die Mindestgeschwindigkeit. Zur Deaktivierung der Feuchtigkeitskontrolle drücken Sie einen beliebigen Knopf zur Geschwindigkeitseinstellung auf der Fernbedienung.	
45%		
55%		
65%		



## WARTUNG

**WARNUNG!**

Trennen Sie die Anlage vom Stromnetz vor allen Wartungsarbeiten.

Die Wartung der Anlage besteht in regelmäßiger Reinigung der Anlagenoberflächen von Staub und Schmutz und Filterreinigung oder Filterwechsel.

**1. Pflege des Ventilators (einmal pro Jahr).**

- Entfernen Sie die Dekorplatte (nur für das Modell DAC50-COMFORT Pro) und reinigen Sie das Gitter.

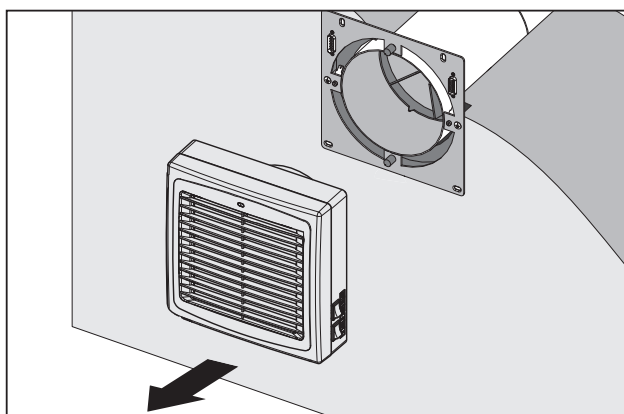


Abb. 22. Entfernung der Ventilatoreinheit

- Ziehen Sie die Ventilatoreinheit ab, Abb. 22.
- Reinigen Sie die Flügelradschaufeln, Abb. 23. Die Reinigung erfolgt mit einem trockenen weichen Lappen, einer Bürste oder Druckluft. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Säuren ist nicht gestattet. Die Flügelradschaufeln bedürfen einmal pro Jahr der Reinigung.

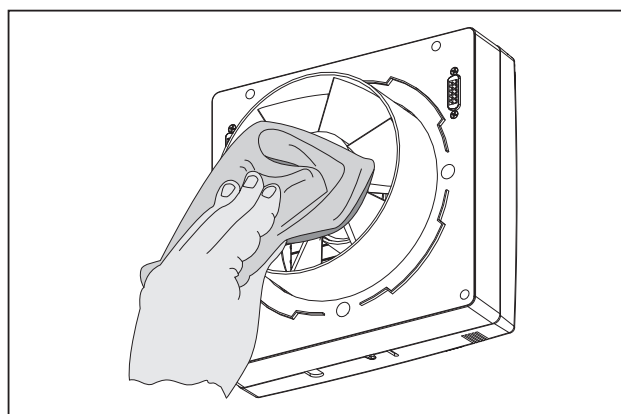


Abb. 23. Reinigung der Flügelradschaufeln

**2. Pflege des Wärmetauschers und der Filter (viermal pro Jahr).**

- Entfernen Sie den Strömungsgleichrichter. Ziehen Sie den Wärmetauscher und die Filter anhand der Zugschnur heraus. Lassen Sie den Wärmetauscher nicht fallen. Abb. 24
- Reinigen Sie die Filter regelmäßig von Schmutz, mindestens alle 3 Monate. Nach 90 Betriebstagen erfolgt ein Tonsignal, der auf den Filterwechsel oder die Filterreinigung deutet. Das Tonsignal wiederholt sich alle 5 Minuten. In diesem Fall schalten Sie die Anlage ab und reinigen oder wechseln Sie die Filter. Zur Filterreinigung spülen Sie die Filter mit Wasser oder verwenden Sie einen Staubsauger, Abb. 25. Installieren Sie die trockenen Filter in das Lüftungsrohr. Die Filter sind für 3 Jahre Betrieb ausgelegt. Für neue Filter, wie sie in der Tabelle "Technische Grunddaten"

- zu finden sind, wenden Sie sich an den lokalen Fachhandel.
- Die regelmäßiger Filterreinigung kann Staubeintritt in den Wärmetauscher nicht vorbeugen. Reinigen Sie den Wärmetauscher um eine anhaltend hohe Effizienz zu erhalten. Reinigen Sie den Wärmetauscher mit einem Staubsauger mindestens einmal pro Jahr.

Nachdem Filter und Wärmetauscher gereinigt wieder in der Anlage installiert sind, drücken und halten Sie den Knopf  auf der Fernbedienung für 10 Sekunden. Ein langes Tonsignal bestätigt die Rücksetzung des Stundenzählers.

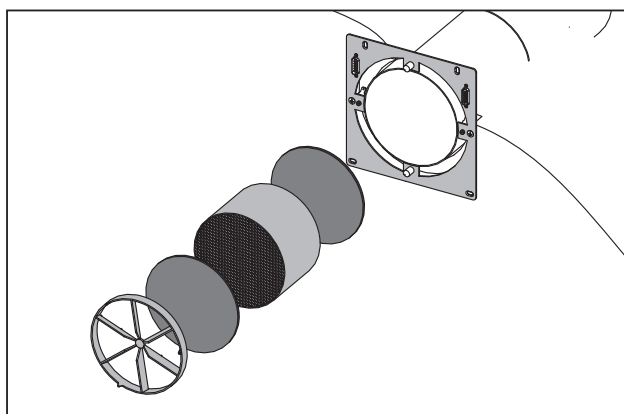


Abb. 24. Entfernung der Anlagenteile

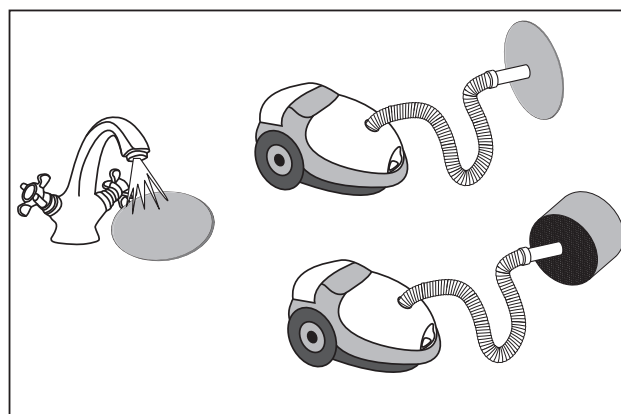


Abb. 25. Reinigung der Filter und des Wärmetauschers



**3. Wartung der Lüftungshaube (einmal pro Jahr).**

Die Lüftungshaube kann mit Blättern oder anderen Gegenständen verstopft werden und somit wird die Förderleistung der Anlage vermindert.

Kontrollieren Sie die Lüftungshaube zweimal pro Jahr und reinigen Sie diese nach Bedarf.

Reinigung der Lüftungshaube:

- entfernen Sie den Vorderteil der Lüftungshaube:
- Abb. 26 - Modelle DAC50-COMFORT und DAC50-COMFORT Pro;
- reinigen Sie die Lüftungshaube und das Lüftungsrohr.

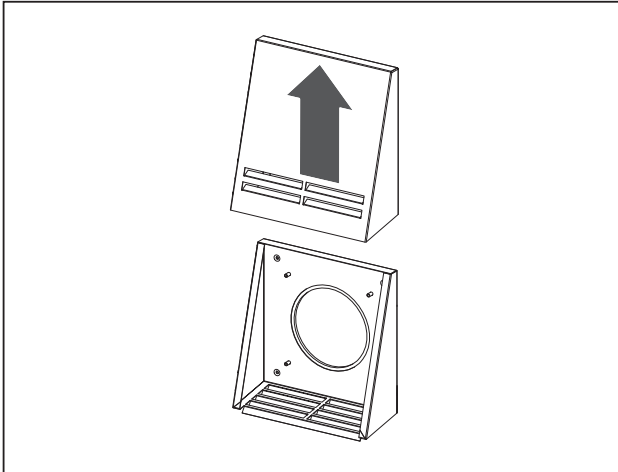


Abb. 26

**FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG**

Fehler	Mögliche Gründe	Fehlerabstellung
Der Ventilator startet nicht beim Anschalten der Anlage	Keine Stromversorgung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie, dass die Stromversorgung richtig angeschlossen ist, ansonsten beseitigen Sie einen Anschlussfehler.</li> </ul>
	Verklemmter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Anlage ab.</li> <li>• Beseitigen Sie die Motorverklemmung und reinigen Sie die Flügelradschaufeln.</li> <li>• Starten Sie die Anlage neu.</li> </ul>
Der Sicherungsautomat wird betätigt beim Anschalten der Anlage	Erhöhte Stromaufnahme infolge des Kurzschlusses im Stromnetz.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie die Anlage ab.</li> <li>• Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.</li> </ul>
Niedrige Förderleistung.	Niedrige eingestellte Geschwindigkeit des Ventilators.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie eine höhere Geschwindigkeit ein.</li> </ul>
	Verschmutzte Filter und Ventilatoren, verschmutzter Wärmetauscher.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen oder ersetzen Sie den Filter.</li> <li>• Reinigen Sie den Ventilator und den Wärmetauscher.</li> <li>• Für die Wartung des Wärmetauschers und der Filter, siehe Abb. 13.</li> </ul>
Tonsignale aus der Anlage.	Der Stundenzähler meldet notwendigen Filterwechsel.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für die Wartung des Wärmetauschers und der Filter, siehe Abb. 13.</li> </ul>
Geräusch, Vibration.	Das Flügelrad ist verschmutzt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reinigen Sie das Flügelrad.</li> </ul>
	Lockere Schraubverbindung im Anlagengehäuse oder in der Lüftungshaube.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie die Schrauben der Anlage oder der Lüftungshaube an.</li> </ul>





**ABNAHMEBESCHEINIGUNG**

**Reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung**

DAC50-COMFORT		DAC50-COMFORT Pro	
---------------	--	-------------------	--

**ist als betriebsfähig anerkannt.**

Die Anlage entspricht den Europäischen Normen und Standarten, den Richtlinien über die Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass die Anlage mit der maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2004/108/EG über elektromagnetische Verträglichkeit, Richtlinie 89/336/EWG, und Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG, Richtlinie 73/23/EWG, und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach der Prüfung des Produktes auf das oben genannte ausgestellt.

Prüfzeichen

Herstellungsdatum \_\_\_\_\_

**ANSCHLUSSPROTOKOLL**

**Die reversierende Einzelraumlüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung**

DAC50-COMFORT		DAC50-COMFORT Pro	
---------------	--	-------------------	--

**ist an Stromnetz angeschlossen gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung von:**

Unternehmer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**GARANTIEKARTE**

DAC50-COMFORT		DAC50-COMFORT Pro	
---------------	--	-------------------	--

VERKAUFT VON \_\_\_\_\_

VERKAUFSDATUM \_\_\_\_\_

REPRÄSENTANZ IN EU \_\_\_\_\_

## SCHLESWIG-HOLSTEIN UND HAMBURG MECKLENBURG-VORPOMMERN

### BREMEN

#### INNoTEC

##### Arnold Spiwek OHG

Am Wiesengrund 1  
23816 Groß Niendorf  
Fon (04552) 996633  
Fax (04552) 996644  
Mobil (0172) 4536106  
spiwek@westaflex.com

## NIEDERSACHSEN – ÖSTL. TEIL

### Westaflexwerk GmbH

Thaddäusstraße 5  
33334 Gütersloh  
Fon (05241) 401-0  
Fax (05241) 401-3411  
teama@westaflex.de

## NORDRHEIN-WESTFALEN – WESTL. TEIL

### Ralf Mitzlaff

Industrievertretungen  
Fronhoven 97  
52249 Eschweiler  
Fon (02403) 979525  
Fax (02403) 979524  
Mobil (0171) 7355881  
mitzlaff@westaflex.com

## WESER-EMS-WEST

## NORDRHEIN-WESTFALEN – MITTL. TEIL

## NORDRHEIN-WESTFALEN – ÖSTL. TEIL (OSTWESTFALEN)

### Richmann Handelsvertretungen

Inh. Oliver Pawlik e.K.  
Kemnader Straße 285  
44797 Bochum  
Fon (0234) 77797-0  
Fax (0234) 7779770  
richmann@westaflex.com

## RHEINLAND-PFALZ

## SAARLAND

## HESSEN

### Prüfer + Rappold GmbH

Bergweg 13 a  
61267 Neu-Anspach  
Fon (06081) 962912  
Fax (06081) 962914  
rappold@westaflex.com

## BADEN-WÜRTTEMBERG

### Peter Sauter

Industrievertretungen  
Ringelhauser Allee 52  
88471 Laupheim  
Fon (07392) 8207  
Fax (07392) 18898  
Mobil (0170) 4517008  
sauter@westaflex.com

## BAYERN-NORD

### PS Industrievertretungen

#### Peter Schumann

Herrieder Weg 9  
91589 Aurach  
Fon (09804) 1379  
Fax (09804) 1370  
Mobil (0171) 5065844  
schumann@westaflex.com

#### Paul Stang

Mobil (0151) 50666747  
stang@westaflex.com

## BAYERN-SÜD

### Heinz Moser

Werksvertretungen  
Leonhardiweg 14  
81829 München  
Fon (089) 424246  
Fax (089) 422696  
moser@westaflex.com

## BRANDENBURG/BERLIN

## SACHSEN

### Müller Handelsvertretung

Steffen Müller  
Am Teich 48  
06682 Krössuln  
Fon (034443) 62115  
Fax (034443) 26162  
mueller@westaflex.com

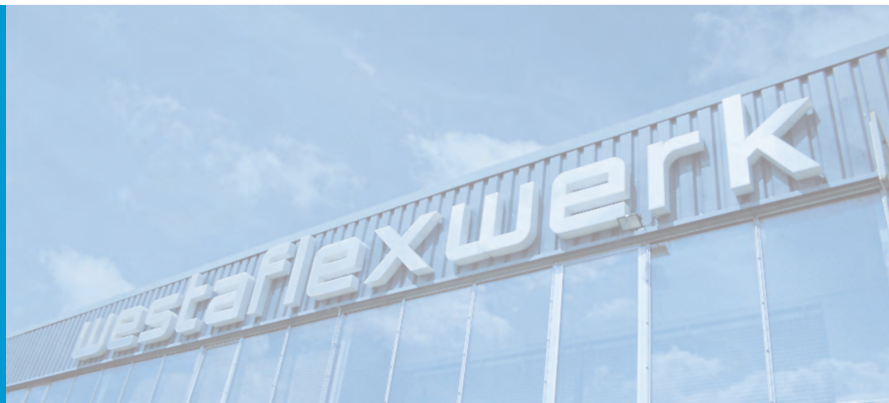
### Büro Dresden

Martin Hoffmann  
Fon (0351) 21962260  
Fax (0351) 21962261  
Mobil (0173) 9736618  
hoffmann@westaflex.com

## THÜRINGEN

### Joachim Rückmann

Industrievertretung  
Am Schießstand 29  
99099 Erfurt  
Fon (0361) 411992  
Fax (0361) 4210282  
rueckmann@westaflex.com



## Westaflexwerk GmbH

Thaddäusstraße 5  
D-33334 Gütersloh  
Fon +49 (0)5241 401-0  
Fax +49 (0)5241 401-3411  
[www.ventilation.de](http://www.ventilation.de)

Ein Unternehmen der  
**westa-gruppe**